



Felix Nussbaum Schule

Oberschule in Walsrode

Newsletter Juli 2020

+++ 118 Schüler und Schülerinnen verabschiedet +++ Wie geht es weiter im neuen Schuljahr? +++ Gesundheitsaufklärung in Jahrgang 6 +++

## Felix Nussbaum Schule verabschiedet 118 Schülerinnen und Schüler Durch Corona fand die Entlassung in diesem Jahr im Klassenverband statt



**(Th).** Casino Royale. Das war das Motto, auf das sich die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Felix Nussbaum Schule geeinigt hatten und unter dem sie ihre Abschlussfeier in diesem Sommer abhalten wollten. Damals wusste noch niemand, was uns in diesem Frühjahr erwarten würde. Corona. Lockdown! Lange Zeit blieben die Schulen geschlossen, erst Ende April kehrten die zehnten Jahrgänge an die Schulen zurück und wurden von ihren Klassenlehrern intensiv auf die Abschlussarbeiten vorbereitet. Lange Zeit sah es so aus, als müssten die diesjährigen Zeugnisse mit der Post zugestellt werden. Erst vor wenigen Wochen ermöglichte die Landesregierung die Durchführung von Zeugnisübergaben, allerdings unter strengen Auflagen. So musste auch die Felix Nussbaum Schule in diesem Jahr auf ein buntes Programm aus Live-Musik, Aufführungen und einem üppigen Buffet

verzichten. Lediglich die Schülerinnen und Schüler durften klassenweise in Begleitung ihrer Eltern in die Aula der Schule kommen. Insgesamt verabschiedete die Schule 118 Schülerinnen und Schüler, 66 davon erreichten den erweiterten Sekundarabschluss I, 30 den Realschulabschluss und 22 den Hauptschulabschluss. Die Schülerinnen und Schüler, die bereits nach Klasse 9 die Schule verlassen, wurden in einer eigenen kleinen Feier verabschiedet. Dort, wo sonst Stuhl an Stuhl steht und Hunderte von Menschen sitzen, stehen in diesem Jahr nur in großem Abstand Stuhlreihen für die Familien. Es gibt ein Klassenfoto, der Lehrer zieht mit seiner Klasse in die Aula ein – alles mit Mundbedeckung und Sicherheitsabstand. Die Einlauf-Musik kommt vom Band. Und dennoch: Liebevoll haben die Koordinatorinnen Anja Zeglat und Kirsten Kasfeld-Grotjahn den großen Raum dekoriert. An der Wand hängen große

Spielkarten, die die Schülerinnen und Schüler vor der Corona-Zeit bereits gestaltet hatten, die Zeugnisse liegen auf Tischen aus, umgeben von aufwändig dekoriertem Blumenschmuck und einigen kleinen Geschenken der Klassenlehrer, auch das neue Rednerpult der Schule ist fertig geworden. Die Klassenlehrer haben improvisiert und mithilfe von Videoproduktionen und Foto-Collagen ein paar persönliche Erinnerungen und Beiträge zusammengestellt. Und plötzlich – als alle sitzen und ihren Mundschutz abnehmen – fühlen sich alle wohl. Es ist doch eine schöne Entlassung, auch wenn sie viel



**Felix Nussbaum Schule**  
OBERSCHULE IN WALSRÖDE

### Was passiert eigentlich in den Ferien in der Schule?

Mit der Ausgabe der Zeugnisse wird die Schule für sechs Wochen geschlossen und alle Lehrer und Mitarbeiter haben Ferien. Das zumindest wird vermutet... In Wirklichkeit herrscht während der gesamten Ferienzeit reger Betrieb, denn es muss ja schließlich das neue Schuljahr vorbereitet werden. Der neue Stundenplan wurde von Herrn Funck ausgetüfelt. Viele Firmen kommen vorbei, um das Gebäude zu renovieren. Neue Möbel wurden angeliefert und alte abtransportiert. Jeder Raum hat ein Active Board erhalten. Die Kopierer wurden gewartet und die Grünanlagen und das Schulgelände verschönert. Deshalb die Bitte an alle: Wir sollten uns Mühe geben, das Gebäude im nächsten Schuljahr sauber zu halten. Einige Ferien-Fotos gibt es auf Seite 2..

kleiner und beschaulicher ist als sonst. Dafür ist sie viel persönlicher, denn man kennt sich ja schon seit Jahren und so gaben die Klassenlehrer der Verabschiedung auch eine ganz eigene Note. Nils Bähne blickte auf die Zeit mit seiner Klasse 10a zurück und verglich die Schulzeit mit einer Schiffsreise: „Auf unserer Reise mussten wir Stürme, Untiefen und Flauten hinnehmen, und dennoch haben wir jetzt zusammen den Heimathafen erreicht. Ich war gerne euer Kapitän und wünsche euch viel Erfolg bei den nächsten Abenteuerfahrten.“ Olaf Paterok erzählte eine Anekdote, wie es seine Klasse 10c bis in das Nachrichtenmagazin Spiegel gebracht hatte. Seinerzeit kamen eigens Journalisten, um über die Abordnungswelle von Lehrerinnen und Lehrern zu berichten. Vor einigen Jahren hatte das landesweit für Diskussionen gesorgt und seine Klasse war auch davon betroffen. Kevin Thrien verabschiedete seine Klasse 10b mit den Worten: „Corona war die strengste Schule und die härteste Prüfung. Es hat uns aber auch gezeigt, wie anfällig unser System der Globalisierung und des Kapitalismus ist. Es ist aber auch eine Chance für die Gesellschaft, wenn ihr begreift, dass es wichtigere Dinge gibt als Apple, Amazon oder Netflix gibt.“ Marcel Kirschner und Torsten Eidt lobten die Schülerinnen und Schüler dafür, dass sie während der Corona-Zeit gelassen, aber auch konzentriert und diszipliniert geblieben sind. So sagte Marcel Kirschner zu seiner

Klasse 10d: „Ich bin stolz auf euch und bin mir sicher: Ihr werdet euren Weg gehen!“ Schulleiter Rüdiger Strack nahm sich die Zeit, um für jede entlassene Klasse einige ermutigende Worte zu finden: „Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler habt ein gutes Fundament erworben. Die mittlere Reife sagt, dass da noch was kommen kann bis zur nächsten oder übernächsten Reifestufe. Die Zukunft liegt in eurer Hand. Das lässt sich leicht sagen. Damit würden wir Erwachsene gerne unsere Verantwortung an euch abgeben. Dies dürft ihr nicht zulassen. Ihr müsst uns herausfordern, ihr müsst mit der alten Generation streiten, ihr dürft euch nicht vom Wohlstand dieser Gesellschaft einlullen lassen. Wenn wir etwas in dieser Gesellschaft, wenn wir auf der Welt etwas ändern wollen, dann geht das nur miteinander in einem kritischen sicherlich auch kontroversen Austausch.“ In allen Abgangsklassen überreichte Eike Patzlee, Diakonin im Heidekreis und an der Felix Nussbaum Schule engagiert, ein „Segens-Give-Away“, eine Spruchkarte mit einem kleinen Segelboot und einem Stein. Auch sie sprach den Schülerinnen und Schülern Mut zu: „Gottes Segen für die weitere Reise, Segel hissen, den eigenen Weg vertrauensvoll und behütet



in die Zukunft gehen, ohne Angst vor Stürmen und Unwettern, mutig eigene Entscheidungen treffen, das wünsche ich euch!“ Auch meldeten sich in einigen Klassen die Elternvertreter und Klassensprecher zu Wort: „Durch die Corona-Krise haben wir erst richtig gemerkt, wie wichtig unsere Lehrer doch sind! Sie waren täglich trotz Home-Office immer eine Stütze und ein Ansprechpartner!“ Einige Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Leistungen und ihr Engagement in der Schule ausgezeichnet. So erhielten unter anderem Niklas Wolkenhauer und Enna Niggemann für einen Notendurchschnitt unter 1,6 besonderes Lob und einen Gutschein von Schulleiter Rüdiger Strack überreicht. Aber nicht nur Niklas und Enna – ein ganzer Abschlussjahrgang, über den man aufgrund dieser besonderen Ereignisse wohl noch in Jahren sprechen wird! Viel Glück für alle auf ihrem Lebensweg!

## Was passiert eigentlich in den Ferien in der Schule?

Hier ein paar Fotos aus der unterrichtsfreien Zeit...



### IMPRESSUM

FELIX NUSSBAUM SCHULE  
OBERSCHULE IN WALSRODE  
OSTDEUTSCHE ALLEE  
29664 WALSRODE  
Tel.: 05161 - 48894 0  
V.I.S.D.P.: KEVIN THRIEN

### BEITRÄGE ZUM NEWSLETTER

SPANNENDE STORY?  
IDEEN UND VORSCHLÄGE?

DANN SOFORT EINE E-MAIL AN:

PRESSE@OBWALSRODE.DE

### VORSCHAU AUF DEN AUGUST

DIFITALE TAFELN FÜR  
JEDEN KLASSENRAUM

VERABSCHIEDUNG VON  
LANGJÄHRIGEN KOLLEGEN

RENAME BADZINSKI IN DEN  
RUHESTAND VERSETZT